

II-40 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

25.5.1966

29/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. K r e i s k y , H o r e j s , G r a t z und  
Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten,  
betreffend die völkerrechtswidrigen Maßnahmen Italiens gegen den Tiroler  
Landesrat Zechtl.

-.-.-

Am 24. Mai 1966 haben die italienischen Grenzbehörden den  
Tiroler Landesrat Zechtl am Brenner die Einreise nach Italien zum Zweck  
der Durchreise nach Osttirol verweigert.

Der ungehinderte Korridorverkehr Brenner - Franzensfeste -  
Pustertal - Lienz ist Bestandteil des Pariser Vertrages. Er soll - ange-  
sichts der Zerreißung Tirols durch die Grenzziehung - wenigstens die  
freie Benützung des kürzesten Verbindungsweges zwischen Nord- und Ost-  
tirol gewährleisten.

Angesichts der Tatsache, daß diese Maßnahme Italiens nicht  
nur die Ausübung der Landesregierungsfunktion erschwert, sondern vertrags-  
und damit völkerrechtswidrig ist, richten die unterzeichneten Abgeordneten  
an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e :

Welche Schritte werden Sie gegen diese Maßnahme Italiens unter-  
nehmen?

-.-.-